

Grundkurs Pfeilbau

Fast jeder beliebige Stock mit einer Schnur daran lässt sich als primitiver Bogen verwenden. Die Herstellung eines guten Pfeils hingegen erfordert Kenntnisse und Erfahrung, die in diesem Kurs vermittelt werden.

Natürlich kann man Pfeile auch einfach kaufen. Doch gerade traditionelle Bogenschützen sind in der Regel Individualisten, die sich nicht mit anonymer Massenware zufriedengeben wollen. Zu Recht, denn ein mit den eigenen Händen gefertigter Pfeil ist etwas ganz besonderes. Seine Herstellung macht ebenso viel Spaß wie das Schießen damit, und nicht selten sorgen selbstgebaute Pfeile sogar für bessere Ergebnisse. Denn zum einen sind sie optimal auf den eigenen Bogen abgestimmt, und zum anderen wäre es doch wirklich schade, ein solches Stück durch einen Fehlschuss zu verlieren ...

Im Kurs „Pfeilbau“ mit Jan H. Sachers M.A. werden drei Pfeile im „Mittelalter-Stil“ mit Holzschäften, gewickelter Befiederung und Stahlspitzen angefertigt sowie Wissenswertes über die physikalischen Grundlagen des Pfeilflugs vermittelt.

Im Preis sind 3 Holzschäfte, 9 Federn und 3 Stahlspitzen („History-Points“) sowie Verbrauchsmaterialien enthalten. Bei der Buchung bitte gewünschten Spine-Wert bzw. Art und Zuggewicht des eigenen Bogens angeben (sofern vorhanden).

Kursinhalte:

- Das Paradoxon des Bogenschießens
- Was ist der Spine-Wert?
- Materialkunde
- Schaftbearbeitung
- Self-Nocks ausarbeiten
- Federn beschneiden, aufkleben und wickeln
- Befestigung der Spitzen
- Probeschießen

Teilnehmer: 4-8 Personen

Kursbeginn: 14 Uhr

Kursdauer: ca. 4 h

Preis: € 39,- pro Person

Veranstaltungsort: [Histotainment Park Adventon](#), Marienhöhe 1, 74706 Osterburken

Kurstermine: Sonntag, 18. Oktober 2015

Individuelle Termine (ab 4 Personen) auf Anfrage.